



Luzern, 15. September 2011

Medienmitteilung

Parteivorstand und Findungskommission der FDP schlagen Martin Merki vor

Die FDP.Die Liberalen Stadt Luzern will für die Nachfolge von Kurt Bieder im Stadtrat mit Martin Merki ins Rennen gehen. Die offizielle Nomination durch die Parteiversammlung findet am 2. November statt.

Parteivorstand und Findungskommission schlagen einstimmig Martin Merki als Stadtratskandidaten vor. Er soll im Frühjahr 2012 nach dem Ausscheiden des amtierenden FDP-Stadtrates Kurt Bieder neues Mitglied der Luzerner Exekutive werden. Der 49-jährige Fraktionschef der FDP-Fraktion im Grossen Stadtrat und Redaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung wurde bei den Wahlen 2009 mit dem besten Resultat aller neu Kandidierenden in der Stadt Luzern gewählt. Dank dieser Spitzenposition konnte er seinen Sitz im Stadtparlament bereits drei Monate vor Beginn der laufenden Legislatur antreten. Er ist Mitglied der Baukommission und der städtischen Verkehrskommission.

Merki ist ein weit über die eigenen Reihen hinaus geschätzter Parlamentarier, der mit etlichen Vorstössen von seinen Einflussmöglichkeiten rege Gebrauch macht. Als Politiker mit einer bürgerlich-liberalen Grundhaltung ist er auch offen für die Zusammenarbeit mit den konstruktiven Kräften der bürgerlichen Mitte. Er hat verschiedentlich bewiesen, dass sich dank zielführenden Allianzen vorteilhafte Lösungen realisieren lassen. Die FDP-Parteileitung ist überzeugt, dass Martin Merki sowohl persönlich wie auch fachlich ausgezeichnete Voraussetzungen mitbringt, um das Amt eines Stadtrates erfolgversprechend zu bekleiden. Die Parteimitglieder quittierten den Vorschlag mit grossem Applaus.

Der designierte Stadtratskandidat ist verheiratet und Vater zweier Söhne. In seiner Freizeit engagiert er sich bei der Zunft zu Safran und ist begeisterter Breitensport-Ruderer.

Weitere Auskünfte erteilt: Daniel Wettstein, Parteipräsident FDP.Die Liberalen Stadt Luzern, Telefon 044 631 33 58 oder 079 205 53 44.
Martin Merki 079 779 43 68.